

↓
PRESS
Love
to
START

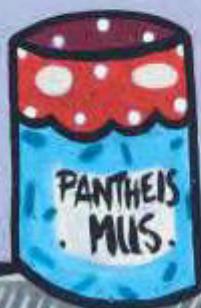


THE
fantastic
MUSMA SO



JAHRES-
BERICHT
2017





	Vorwort	4
ORGANISATION	Der Stadtjugendring Würzburg	6
	Vollversammlungen	8
	Unsere Mitgliedsverbände	12
	Der Vorstand	14
	Die Geschäftsstelle	18
FINANZEN	Zuschuss und Finanzen	23
	Zuschussvergabe 2017	24
PROJEKTE UND AKTIONEN	Jule – Jugendarbeit und Schule	28
	EHRfinder – Ehrenamt stärken	30
	Run For Freedom & Tolerance	31
	Stadtteil-Checker	33
KOOPERATION	egoFM Junge Talente	36
	Impressum	38

VORWORT



LIEBE LESERINNEN
UND LESER,
LIEBE FREUNDE
DES STADTJUGENDRINGS
WÜRZBURG,

wir leben in spannenden Zeiten. Während ich diese Zeilen schreibe, wartet Deutschland darauf, wer es zukünftig regieren wird. Egal welche Kombination des Farbenspektrums es nun denn wird, ich hoffe, es gelingt eine tragfähige Vision für die Zukunft zu entwerfen. Eine Zukunft, die vom Mit-einander bestimmt wird, eine Zukunft, die Platz lässt für Träume und Gestaltungsräume. Eine Zukunft, für die jetzigen Jugendlichen und Kinder, denen wir als Jugendring Sprachrohr sind und die täglich in unseren Verbänden und Gruppierungen bereits Zukunft gestalten.

Und ich freue mich, dass unsere Verbände so stark und vielfältig sind. Ganz konkret sehen wir das jedes Jahr z.B. auf dem UMSONST & DRAUßEN FESTIVAL. Zum wiederholten Mal hatten wir dort eine Fläche, auf der sich unsere Mitglieder den Besuchern dieses Festivals präsentieren konnten. Die vier Tage und zu sehen, was dort von den Jugendgruppen auf die Beine gestellt wird, ist für mich immer eine große Motivation. Ich freue mich, wenn ich Euch dort begegne!

Es heißt immer, einen Erfolg zu wiederholen sei schwieriger als ihn das erste Mal zu erreichen. Deswegen freue ich mich, dass wir alle den „RUN 4 FREEDOM & TOLERANCE“ in der zweiten Auflage zu einem noch besseren Event gemacht haben als er es sowieso schon war. Die Begegnungen zwischen Menschen, die an diesem Tag, aber auch schon bei den Vorbereitungen stattfinden, sind für mich immer wieder bewegend – und das nicht nur wegen den 10 km Strecke! Wir denken gerade darüber nach, wie es gelingen kann, dieses wichtige Signal für eine tolerante und lebens-

werte Gesellschaft in eine dauerhaftere Form zu überführen.

Für unser Projekt „STADTTEIL-CHECKER“ lief Ende des Jahres die Finanzierung aus Mitteln von „Aktion Mensch“ aus. So stellte sich uns die Frage, wie Beteiligung für Jugendliche vor Ort weiter nachhaltig gestaltet werden kann. Und ich bin dankbar, dass die Politiker und auch die Verwaltung uns zusätzliche Mittel für das Thema Partizipation zur Verfügung stellen. So können wir in diesem Projekt weiterhin die Sorgen und Anliegen der Jugend aufnehmen und an die Verantwortlichen für diese Stadt weitergeben. Dazu kommt noch unser neues Projekt, in dem wir uns dem Thema Partizipation im Umfeld der neuen Medien widmen wollen. Zusammen ergeben diese beiden Schwerpunkte in Zukunft ein ganz starkes Paket, um jungen Menschen in politischen Prozessen angemessen Gehör zu verschaffen.

Diese Themen können wir nur besetzen, weil wir eine hervorragende Geschäftsstelle unser Eigen nennen. Ohne den Gestaltungswillen und den Einsatz unserer hauptamtlichen Mitarbeiter wären die oben genannten Aktionen und Projekte gar nicht möglich. Und daneben haben sie auch immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der Gruppen und Jugendlichen.

Danke auch allen Partnern in unseren Netzwerken, in der Politik, an den verschiedenen Stellen der Stadtverwaltung und wirklich allen, die uns unterstützen, wenn bei uns neue Ideen sprudeln oder Bestehendes neu gestaltet und fortgeführt wird. Wir bleiben kreativ!

Und zuletzt danke auch Euch, die ihr mit den jungen Menschen ganz konkret unterwegs seid und gemeinsam eine lebendige, bunte, kraftvolle Zukunftsvision schon heute lebt.

Das macht Kinder- und Jugendarbeit aus.

IHR/EUER

ANDRÉ FISCHER

WER, WIE, WAS, WARUM: DER STADT- JUGENDRING



Der Stadtjugendring Würzburg des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts, ist die Dachorganisation von mittlerweile 44 Jugendorganisationen in Würzburg mit ca. 30.000 Mitgliedern sowie rund 3.500 ehrenamtlichen Leitungskräften. Als anerkannter Träger öffentlicher Belange ist er die politische Interessenvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt, für die Jugendorganisationen und die Jugendarbeit insgesamt.



Zukunftsweisende Projekte, wie zum Beispiel das Partizipationsprojekt „STADT-TEIL-CHECKER“, hat der Stadtjugendring ins Leben gerufen. Innovative Ideen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund wurden in den letzten Jahren umgesetzt. Seit einiger Zeit gibt es auch „JULE“ – ein Projekt zum Thema „Schule und Jugendarbeit“. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, den Austausch unserer Verbände mit den Würzburger Partnerstädten zu unterstützen. So soll jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, internationale Begegnungen zu erleben und mehr über die gemeinsame Geschichte zu erfahren.

PRINZIPIEN

Als Teil der Gliederung des Bayerischen Jugendrings vereinigt der Stadtjugendring Würzburg ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: Freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit.

RECHTSFORM

Wie der BJR ist der Stadtjugendring ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in Bayern und als Körperschaft des öffentlichen Rechts auch in erheblichem Umfang mit öffentlichen Aufgaben beauftragt. Maßgebend für sein Handeln ist die Satzung des BJR.

Rechtliche Grundlage ist das Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das dazugehörige Bayerische Ausführungsgesetz (AGSG). Finanziert wird der BJR überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des Freistaats Bayern.

AUFGABEN UND ZIELE

Aufgabe und Ziel des Stadtjugendrings ist es obendrein, Bedingungen für Jugendarbeit zu schaffen, mit denen Jugendverbände und -gruppen möglichst qualifiziert und gesichert ihre Arbeit leisten können (z. B. Unterstützung und Beratung der Verbandsgeschäftsstellen, Vermittlung von Jugendgruppenleiterausbildungen, Fortbildungsangebote für Jugendliche und Multiplikatoren, Unterstützung und Beratung bei der Übernahme von Einrichtungen).

RICHTUNGSWEISEND:

VOLLVER- SAMMLUNGEN

FRÜHJAHR- VOLLVERSAMMLUNG

Alles neu macht der Mai – dementsprechend hatten wir für unsere Frühjahrsvollversammlung eine ganze besondere, neue Räumlichkeit ausgewählt: Die frisch renovierte Graf-zu-Bentheim-Schule im Blindeninstitut Würzburg.

Nach der Begrüßung ging es auch gleich schon los und so wurde unter anderem die Jahresrechnung verabschiedet. Wir freuten uns dabei über das Interesse der Teilnehmer, die einige Punkte hinterfragten und eifrig diskutierten.

Auch die vorliegenden Anträge spiegelte die Beteiligung der Verbände an der Jugendarbeit wider.

So plädierte die DGB-Jugend für „Vielfalt und Solidarität statt Ausgrenzung“. Mit ihrem Antrag möchten sie erreichen, dass Workshops veranstaltet werden, die jungen Menschen bei Ihrer Bundestagswahl-Entscheidung helfen sollen und sie für Beeinflussungen sensibilisiert werden. Des Weiteren wünscht die DGB Jugend sich, dass auch in den Jugendverbänden das Thema Rechtspopulismus aufgegriffen und sich innerhalb der Verbände inhaltlich mit den Ausrichtungen dieser Gruppierungen und Parteien auseinandergesetzt wird.

Der Antrag stieß auf reges Interesse und die Delegierten wollten genau wissen, wie der DGB sich die Umsetzung vorstellt. Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch wurde der Antrag beschlossen mit der Erweiterung um Linksextremismus und Populismus, sodass jegliche Art von Extremismus kritisch beleuchtet wird.



Das nächste Anliegen stammte von der Nordbayerischen Bläserjugend und der Bayerischen Sportjugend. Sie stellten einen Änderungsantrag zur Anpassung der Zuschussrichtlinien.

Die beiden Verbände halten die lediglich redaktionelle Anpassung für nicht ausreichend und wünschen sich vom Vorstand die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, in der die Zuschussrichtlinien auch inhaltlich überarbeitet werden. Insbesondere möchten sie die Förderfähigkeit bei einzelnen Zuschusstiteln näher beleuchten und überprüfen, ob diese noch den aktuellen Anforderungen der Jugendarbeit entspricht. Ihr Bestreben ist es, jedem Verband mehr Spielraum für seine Aktivitäten zu geben. Die Gründung eines Ausschusses zur Bearbeitung der Zuschussrichtlinien wurde beschlossen. Bei der Frühjahrsvollversammlung 2018 soll das daraus folgende Ergebnis dann zur Abstimmung vorgelegt werden.

Im Anschluss daran berichteten die Pädagogen des Stadtjugendringes über ihre Projekte.

Felix Hofmann lud die Verbände dazu ein, sich bei verschiedenen Aktionen rund um das Projekt Stadtteil-Checker zu beteiligen. Zudem gab er einen Ausblick auf die

weiteren geplanten Veranstaltungen, wie zum Beispiel die U18-Wahl im September, die gemeinsam mit dem Stadtjugendwerk der AWO und dem Schülerladen durchgeführt wird.

Daniela Biener freute sich, dass der Run 4 Freedom & Tolerance ein zweites Mal stattfindet und motivierte die Verbände daran teilzunehmen.

Zu guter Letzt hatte Frau Freimann von der Lebenshilfe das Wort. Sie stellte ihr Inklusionsprojekt vor. Dieses hat zum Ziel, dass es Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen ermöglicht werden soll, an Freizeitangeboten teilzunehmen. Zielgruppe hiervon sind Kinder und Jugendliche in Würzburg und Umgebung, aber auch Anbieter von Freizeitangeboten. Es werden Schulungen und Beratungen angeboten. Auch Begleitpersonen werden von der Lebenshilfe durch freie Mitarbeiter gestellt. Bei Interesse kann man sich gerne jeder Zeit an die Lebenshilfe wenden.

Alles in einem war es eine interessante Vollversammlung mit vielen Meinungen und Ideen – danke an alle Gäste für ihre Beteiligung!



RICHTUNGSWEISEND: VOLLVER- SAMMLUNGEN

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG

Für unsere Herbstvollversammlung stateten wir diesmal dem Pfarrheim St. Laurentius in Heidingsfeld einen Besuch ab. Es wurde die neue Satzung des Bayerischen Jugendrings und eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Danach stand der Empfehlungsbeschluss zur Aufnahme eines neuen Verbandes in den Stadtjugendring – der News Generation Citychurch Würzburg – auf der Tagesordnung. Deborah Hilligardt war als Vertreterin der Gruppe anwesend und beschrieb das Ziel des Verbandes darin, jungen Menschen gemeinschaftliche und solidarische Werte zu vermitteln und in diesem Sinne Freizeitaktivitäten zu gestalten. Dem Empfehlungsbeschluss zur Aufnahme wurde durch die Vollversammlung zugestimmt.



Nachdem der Nachtragshaushalt beschlossen wurde, stand der Haushalts- und Aktivitätsplan 2018 auf dem Programm. Besonderheit hierbei stellt das Projekt zur Steigerung der Öffentlichkeitsarbeit des Stadtjugendringes dar. Mithilfe einer neuen Webseite und verstärktem Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit soll das Wirken des Stadtjugendringes und seiner Mitgliedsorganisationen gezielter nach außen getragen werden. Ebenfalls neu auf dem Aktivitätsplan steht das Projekt „Mit Medien Zukunft gestalten“. Dieses wird von Felix Hofmann geleitet werden und soll Medienkompetenz an Jugendliche vermitteln.

Die Förderung des Partizipationsprojektes Stadtteil-Checker läuft hingegen aus, jedoch hält der Stadtjugendring das Thema Jugendbeteiligung weiterhin für sehr wichtig und hat das Gespräch mit den Stadtratsfraktionen zur Fortführung des Projektes gesucht. Die auf der Vollversammlungen anwesende Frau Hoepffner der CSU verkündete, dass sie einen Antrag hierfür stellen wird, um für drei Jahre jeweils 20.000 € zur Verfügung stellen zu können.

Auch das Ehrenamt soll weiter gestärkt werden. Somit lud Daniela Biener die Verbände dazu ein, sich im Rahmen des Projektes Ehrfinder auch im kommenden Jahr wieder auf dem Umsonst & Draußen Festival mit einem Aktionsstand zu präsentieren. Des Weiteren sollen im neuen Jahr wieder EHReignistage angeboten werden. Hierfür bat Daniela die Anwesenden, für sie interessante Schulungsthemen vorzuschlagen.

benfalls zur Förderung des Ehrenamtes soll auch weiterhin das Projekt JULE – Jugendarbeit und Schule – stattfinden. Hier werden weiterhin Aktionstage an verschiedenen Schulen durchgeführt. Eine Projektförderung vom BJR konnte verlängert werden.

Für das Projekt „Run 4 Freedom and Tolerance“ wurde ein Nachfolgeantrag mit neuen Ideenansätzen gestellt.

Im Anschluss daran wurde von der Vollversammlung das Jahresschwerpunktthema 2018/2019 für den Zuschusstitel C 12 Besondere Maßnahmen gewählt. Das Thema „Zukunftssicherung der Verbände“ bleibt weiter bestehen. Hinzu gewählt wurde der Schwerpunkt „Öffentlichkeitsarbeit“.

VON ASF
BIS WANDERJUGEND:

UNSERE MITGLIEDS- VERBÄNDE

	AFS-Interkulturelle Begegnungen e.V.	WWW.WUERZBURG.AFSEER.DE
	Stadtjugendwerk der AWO Würzburg	WWW.STADTJUGENDWERK-WUERZBURG.DE
	Bayerische Fischerjugend	WWW.FISCHERJUGEND-UNTERFRANKEN.DE
	Bayerische Sportschützenjugend, Schützengau Würzburg	WWW.SCHUETZENGAU-WUERZBURG.DE
	Bayerische Sportjugend im BLSV	WWW.BSJ.ORG
	Bund der Alevitischen Studierenden in Würzburg (BDAS)	WWW.BDAS.EU/BDAS-WUERZBURG
	Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BDP)	WWW.SCHWARZER-HAUFEN.DE
	Bund der Deutschen Katholischen Jugend	WWW.BDKJ-WUERZBURG.DE
	Deutsche Beamtenjugend	WWW.DBBJB.DE
	Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden (Jugend)	WWW.BFP.DE
	Jugend BUND-Naturschutz	WWW.WUERZBURG.BUND-NATURSCHUTZ.DE
	CPA – Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend	BAYERN.ADVENTJUGEND.DE
	Christliche Verein Junger Menschen (CVJM)	WWW.CVJM-WUERZBURG.DE
	DARC – Jugend (Deutscher Amateur Radioclub)	WWW.DARC.DE
	DéjaWü – Jugendgruppe für Schwule, Lesben und Friends	WWW.DEJA-WUE.DE
	Deutscher Pfadfinderbund Würzburg	WWW.DEUTSCHER-PFADFINDERBUND.DE
	Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken	WWW.WIR-FALKEN.DE

	DGB-Jugend	WWW.DGB-JUGEND-BAYERN.DE
	DJO-Jugend	WWW.DJO-BAYERN.DE
	DLRG-Jugend	WUERZBURG.DLRG.DE
	Deutsche Pfadfinderschaft St.Georg (DPSG)	WWW.DPSG-WUERZBURG.DE
	Evangelische Jugend	WWW.EJ-WUERZBURG.DE
	Evangelisch-methodistische Kirche	ATLAS.EMK.DE
	Islamische Jugend in Bayern e.V.	WWW.ISLAMISCHE-JUGEND-BAYERN.DE
	Junge Generation der FeG Würzburg	WWW.WUERZBURG-FEG.DE
	Jugend des Heimat- und Volkstrachtenvereins	WWW.TRACHTENVEREIN-WUERZBURG.DE
	Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Bergbund Würzburg	WWW.DAV-WUERZBURG.DE
	Jugend des Deutschen Alpenvereins - Sektion Würzburg e.V.	WWW.JDAV-WUERZBURG.DE
	Johanniterjugend	WWW.JUH-BAYERN.DE
	Jugend für den Frieden	WWW.SANTEGIDIO.ORG
	Jugendrotkreuz KV Würzburg	KVVUERZBURG.BRK.DE
	Junge Europäer	WWW.JEF-WUERZBURG.DE
	Junge Presse	WWW.JPWUERZBURG.DE
	Karnevalsgesellschaft Knorrhalla	WWW.KNORRHALLA.DE
	Naturschutzjugend im LBV	WWW.NAJU-BAYERN.DE
	Naturfreundejugend	WWW.NAJU-BAYERN.DE
	Norbayerische Bläserjugend e.V.	WWW.BLAESERJUGEND.DE
	Pfadfinderbund Weltenbummler	WWW.PBW.ORG
	Pfadfinderinnenschaft St.Georg (PSG)	WWW.PSG-WUERZBURG.DE
	Schülerladen - Schülertreffpunkt	
	Soliadritätsjugend	WWW.SOLIJUGEND.DE
	THW-Jugend	WWW.THW-WUERZBURG.DE
	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)	
	Jugendgruppe Vision des Main-Bildung Förderverein e.V.	WWW.VISION-JUGENDGRUPPE.DE
	Wanderjugend im Rhönclub	WWW.WANDERJUGEND-BAYERN.DE

HIER WIRD ENTSCIEDEN: DER VORSTAND

MITGLIEDER DES VORSTANDS



ANDRÉ FISCHER
VORSTANDSVORSITZENDER

Die wichtigen Entscheidungen im Stadtjugendring werden durch sieben Vorstandsmitglieder getroffen, die sich ehrenamtlich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Würzburg einsetzen. Alle zwei Jahre werden der/die Vorsitzende, dessen/deren Stellvertreter/-in und fünf weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte der Vollversammlung gewählt.

Die Vorstandssitzungen, in welchen alle aktuellen Themen auf der Tagesordnung stehen, finden in der Regel alle vier Wochen statt. Neben der Gremienarbeit übernimmt jedes Vorstandsmitglied noch inhaltliche Aufgabenbereiche und ist Ansprechpartner für bestimmte Mitgliedsorganisationen, Stadtteile und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit.

Delegierter der Evangelischen Jugend

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

Partizipation

GREMIEN:

Finanzausschuss; Jugendhilfeausschuss der Stadt Würzburg (beratend)

VERBÄNDE:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Sportjugend, Evangelische Jugend, Nordbayerische Bläserjugend, Junge Generation der FEG, Heimat- und Volkstrachtenverein

OFFENE JUGENDARBEIT:

Alle Organisationen

STADTTEILE:

Gesamtes Stadtgebiet

KONTAKT:

andre.fischer@sjr-wuerzburg.de



HENNING ALBRECHT
STELLVERTRETENDER VORSITZ-
ZENDER

Keine Delegation - Ursprünglich aus dem VCP

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

Jugendnaturzeltplatz

GREMIEN:

Finanzausschuss; Jugendhilfe-
ausschuss der Stadt Würzburg
(beratend)

ZUSTÄNDIGKEITEN:

Ehrenamtsstärkung

VERBÄNDE:

Deutsche Wanderjugend im Rhön-
club, DPSG, Naturfreundejugend,
PSG, Jugend für den Frieden,
Jugend der evangelisch-
methodistischen Kirche

OFFENE JUGENDARBEIT:

Aktivspielplatz Steinlein, Kinder-
& Jugendfarm, ökologischer
Spielgarten

STADTTEILE:

Heuchelhof, Rottenbauer, Hei-
dingsfeld

KONTAKT:

henning.albrecht@sjr-wuerzburg.de



THOMAS HAIN

Delegierter der Nordbayerischen
Bläserjugend e.V.

INHALTLICHER SCHWERPUNKT:

Medienarbeit

VERBÄNDE:

Junge Presse, BdP Bund der Pfad-
finder/-innen, Deutscher Pfadfin-
derbund, Pfadfinderbund Welten-
bummler, AFS – Interkulturelle
Begegnungen, DARC – Deut-
scher-Amateur-Radio-Club, VCP
– Verband Christlicher Pfadfin-
derinnen und Pfadfinder

OFFENE JUGENDARBEIT:

Domain, Cairo, Immerhin
Stadtteile: Grombühl, Oberdürr-
bach, Unterdürrbach
Engagement außerhalb des
Stadtjugendrings: Projektorches-
ter Würzburg e.V. (Musiker),
Jugendblasorchester Kürnachtal
e.V. (Musiker), egoFM – Junge
Talente Würzburg

KONTAKT:

thomas.hain@sjr-wuerzburg.de

HIER WIRD ENTSCIEDEN: DER VORSTAND



MARCUS WIESER

Delegierter der Bayerischen Sportjugend

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:
Sport, Interkulturelle Jugendarbeit

VERBÄNDE:
Stadtjugendwerk der AWO, Déjà-Wü, Bayerische Sportschützenjugend, BfP – Lebendiges Wort, Solidaritätsjugend

OFFENE JUGENDARBEIT:
Zoom, JUZ Oberdürrbach

STADTTEILE:
Frauenland, Sanderau

KONTAKT:
marcus.wieser@sjr-wuerzburg.de



JOCHEN
FLEISCHHAUER

Keine Delegation

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:
Internationale Jugendarbeit

VERBÄNDE:
Junge Europäer, Johanniter Jugend, DLRG-Jugend, Fastnachtsjugend Franken, THW-Jugend, Bayerische Fischerjugend

OFFENE JUGENDARBEIT:
Kinderzentrum „Spiele“ Zellerau, Juz Zellerau

STADTTEILE:
Steinbachtal, Zellerau

KONTAKT:
jochen.fleischhauer
@sjr-wuerzburg.de



İKBAL DAGTEKIN

Delegierter der Jugendgruppe
Vision

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

Internationale Jugendarbeit

ZUSTÄNDIGKEITEN:

Jugendarbeit und Schule

Verbände: Jugendgruppe Vision,
Deutsche Beamtenbundjugend,
DJO – Theater Satschki, Schüler-
laden-Schülertreffpunkt, Natur-
schutzjugend im LBV

OFFENE JUGENDARBEIT:

JUZ Rottenbauer, JUZ Heuchel-
hof, B-Hof

STADTEILE:

Versbach, Lindleinsmühle

KONTAKT:

ikbal.dagtekin@sjr-wuerzburg.de



ANTONIA MANNS

Delegierte des Verbands Christli-
cher Pfadfinderinnen und Pfad-
finder

VERBÄNDE:

DGB-Jugend, Jugendrotkreuz,
Bund Naturschutz-Jugend, J-DAV,
CPA

OFFENE JUGENDARBEIT:

JUZ Grombühl

STADTEILE:

Lengfeld, Mainviertel, Stadtmitte

KONTAKT:

antonia.manns
@sjr-wuerzburg.de

HIER WIRD UMGESETZT:

DIE GESCHÄFTS- STELLE

Umgesetzt werden die Beschlüsse der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen von unseren MitarbeiterInnen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings.

Sie kümmern sich unter anderem um Zuschussanträge, den Verleih und die Durchführung verschiedener pädagogischer Projekte. Zudem ist das Stadtjugendring-Team die Anlaufstelle für die Mitgliedsorganisationen und alle Würzburger Jugendlichen bei Fragen rund um die Jugend- und Verbandsarbeit.

Die Türen des Stadtjugendrings stehen immer offen und die Mitgliedsverbände können zu jeglichen Themen gerne auf uns zukommen. Wir sind auch immer offen für Anregungen und Wünsche.

MITARBEITER DES STADTJUGENDRINGS



**CYANA POMPEO
SCHUSTER**

GESCHÄFTSFÜHRERIN

ARBEITSSCHWERPUNKTE: Leitung der Geschäftsstelle und Dienstbetrieb, Geschäftsführung des vorstands, Beratung der Jugendverbände und Kommune, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Zuschüsse.



DANIELA BIENER

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN

ARBEITSSCHWERPUNKTE: „Jule – Jugendarbeit und Schule gemeinsam stark!“, „EHRfinder“ – Stärkung des Ehrenamts sowie Leitung des Projekts „Run 4 Freedom & Tolerance“.



FELIX HOFMANN

PÄDAGOGISCHER MITARBEITER

ARBEITSSCHWERPUNKTE: Partizipation, Leitung des Projekts „Stadtteil-Checker“.



VERENA MAKULIK

AUSHILFE VERWALTUNG

Arbeitsschwerpunkte: Juleica-Verwaltung, Verleih, sonstige Bürotätigkeiten



ASTRID STREUBEL

VERWALTUNGSANGESTELLTE

ARBEITSSCHWERPUNKTE: Allgemeine Verwaltung, Verleih, Zuschüsse.



KARIN WIEDEMANN

VERWALTUNGSANGESTELLTE

ARBEITSSCHWERPUNKTE: Kassenleitung und Buchhaltung.

HIER WIRD UMGESETZT: DIE GESCHÄFTS- STELLE

FREIWILLIGE UND PRAKTIKANTINNEN



YANA AROVYCH

EUROPÄISCHE FREIWILLIGE

Ist es wirklich schon so weit? Time to say goodbye! Im Februar 2017 habe ich einen neuen, spannenden Abschnitt meines Lebens beim Stadtjugendring Würzburg angefangen. Ich durfte meinen Europäischen Freiwilligendienst hier absolvieren. Durch meine Teilnahme an verschiedenen Projekten und Aktionen konnte ich viel Neues lernen und meinen Horizont erweitern. Besonders hat es mir Freude bereitet, das Projekt „Stadtteil-Checker“ unterstützen zu können. Ich bedanke mich herzlich beim Team für eure offenen Ohren, die guten Gespräche und die tolle Zeit!



KATHARINA HÄPP

FH-PRAKTIKANTIN

Anfang September 2017 habe ich hier im Stadtjugendring Würzburg mein Praxissemester für mein Studium der Sozialen Arbeit begonnen. Die Aufgaben waren von Anfang an sehr vielfältig, vor allem der „Run 4 Freedom & Tolerance“ war für mich persönlich sehr spannend. Ich konnte sehr viel lernen - auch über mich selbst - und in die verschiedensten Aufgabenbereiche des Stadtjugendrings reinschnuppern. Besonders durch mein eigenes Projekt habe ich viele Erfahrungen sammeln können. Im Team des Stadtjugendrings habe ich mich immer sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Durch die tolle Arbeitsatmosphäre und die vielen verschiedenen Aufgaben verging die Zeit für mich wie im Flug!



VICTORIA HAAS

FH-PRAKTIKANTIN

Anfang September hat mein Praktikum beim Stadtjugendring Würzburg im Rahmen meines Studiums der Sozialen Arbeit begonnen. Es waren sechs spannende Monate, in denen ich neue Kenntnisse und Erfahrungen für meinen Studiengang sammeln konnte. Ich habe verschiedene Einblicke in die Verwaltungstätigkeiten und in die Projektarbeit gewinnen können. Besonders gefallen hat mir unser eigenes Projekt „Kunterbuntes Weihnachten“ in der Flüchtlingsunterkunft Heidingsfeld. So konnte ich meine bisher erlernten Erfahrungen und Methoden gleich anwenden. Es war eine schöne Zeit mit einem tollen Team!



PRAKTIKANT/IN GESUCHT!

Jedes Jahr bieten wir zwei Studenten aus dem sozialen Bereich die Chance, im Rahmen ihres Praxissemesters die Arbeit des Stadtjugendrings kennen zu lernen. Neben organisatorischen Tätigkeiten der sozialen Arbeit erhalten sie Einblicke in die Planung und Durchführung unserer Projekte. Die Stellen werden jeweils im Herbst/Winter ausgeschrieben unter WWW.SJR-WUERZBURG.DE.



atic

OHNE MOOS NICHTS LOS: ZUSCHUSS UND FINANZEN

ZUSCHUSSVERGABE

Der Stadtjugendring Würzburg hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) Aufgaben der Jugendhilfe vom Staat übertragen bekommen. Dies bedeutet einerseits, dass wir in unseren Entscheidungen frei und unabhängig von politischen Entscheidungsträgern sind und lediglich im Interesse der Kinder und Jugendlichen agieren können.

Andererseits haben wir auch die Verpflichtung (welcher wir gerne nachkommen), die Jugendarbeit in Würzburg inhaltlich (durch die Arbeit unserer Geschäftsstelle) und finanziell (durch Zuschüsse) zu unterstützen. Für diese Aufgaben erhalten wir von der Stadt Würzburg jährlich einen fixen Betrag. Welche Aktivitäten und Aktionen von uns gefördert werden können, ist in unseren Zuschussrichtlinien festgelegt.

Fragen zu Anträgen oder den Zuschussrichtlinien kannst du gerne an INFO@SJR-WUERZBURG.DE senden.



JUGENDARBEIT IN ZAHLEN:

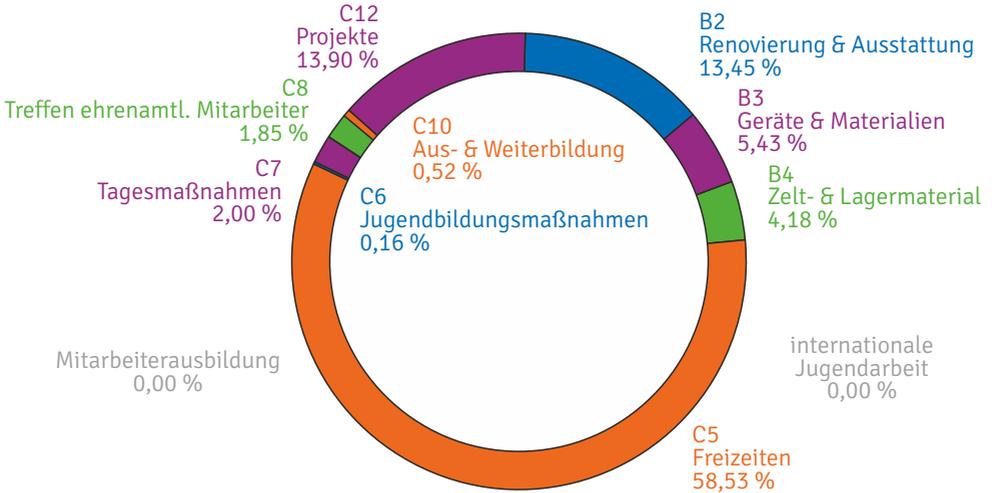
ZUSCHUSS- VERGABE 2017

Gruppe	Anteil je Gruppe	Titel	B2	B3	B4	C5	C6
			Renovierung u. Ausstattung	Geräte u. Materialien	Zelt- u. Lagermaterial	Freizeiten	Jugend- bildungs- maßnahmen
BDKJ	12,3 %		3 601,00	740,00	1 849 ,00	5 470,50	
CVJM	1,14 %					227,00	160,00
Ev. Jugend	7,72 %		3 595,00	3 310,00		526,50	
Humanitäre JA	3,05 %		1 678,00			1 087,00	
Jugendwerk d. AWO	2,40 %			114,00			
kl. christl. Kirchen	1,98 %		420,00	486,00	257,00	743,50	
St. Egidio	0,45 %					441,00	
Pfadfinderring	24,13 %		2 526,00	582,00	1 305,00	16 813,50	
sonstige Pfadfinder	1,55 %					1 537,00	
Sportjugend	9,01 %			138,00	156,00	3 118,50	
kath. Jugend, Minis, Pfarrämter	32,87 %		1 486,00		566,00	23 715,00	
Förderverein B-Hof, Cairo, JUZ	0,00 %						
Förderverein Abenteuerland	0,00 %						
Aktivspielplatz Steinlein	1,15 %						
Spielgarten aktiv Heuchelhof	0,00 %						
Jugendfeuerwehr	0,58 %					576,00	
Karnevalsverband	3,25 %					3 115,00	
Perspektive	0,00 %						
Jugendgruppe Vision	0,00 %						
sonst. Mitgliedsgruppen	0,76 %					549,00	
Schülerladen	0,00 %						
Gesamt			6 428,00	11 772,00	3 826,00	51 285,50	2 051,00
Interkommzahlung an KJR						4 229,00	
Gesamt			13 306,00	5 370,00	4 133,00	57 919,50	160,00
Anteil je Titel			13,45 %	4,47 %	4,18 %	58,53 %	0,16 %
Haushaltsstelle			7040	7050	7051	7080	7010

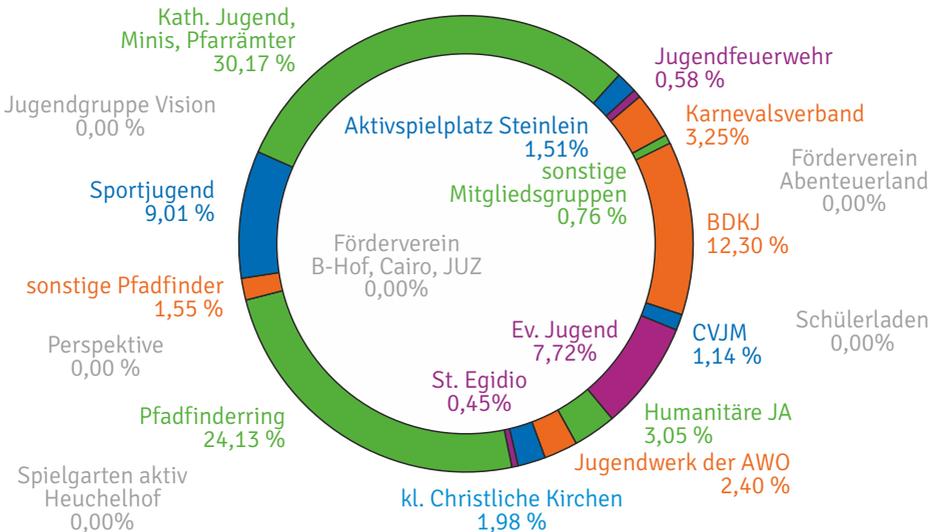
Alle Beträge in Euro

C7 Tages- maßnahmen	C8 Treffen ehrenamtl. Mitarbeiter	C9 Mitarbeiter- ausbildung	C10 Aus- u. Weiterbildung	C11 internationale Jugendarbeit	C12 Projekte	Gesamt 2017	Vergleich 2016
119,00	838,00				397,00	12 176,50	10 401,50
39,50					698,80	1 125,30	7 204,50
	211,50	266,00				7 643,00	3 702,00
252,50						3 017,50	2 050,50
					2 261,00	2 375,00	2 044,00
			55,00			1 961,50	4 289,00
						441,00	432,00
817,50	1 384,50		455,50			23 884,00	14 908,00
						1 537,00	1 832,00
					5 500,00	8 912,50	8 754,50
608,00	233,00				3 244,00	29 852,00	34 592,50
						0,00	0,00
						0,00	45,00
					1 491,00	1 491,00	1 689,50
						0,00	0,00
						576,00	468,00
97,50						3 212,50	3 101,00
						0,00	6 575,00
						0,00	317,00
44,00					163,00	756,00	2 459,00
						0,00	0,00
1 237,50	738,00	2 199,00	914,00	0,00	21 608,00	98 960,80	105 233,00
						4 229,00	4 439,66
1 978,00	1 829,00	0,00	510,50	0,00	13.754,80	103 189,80	109 672,66
2,00 %	1,85 %	0,00 %	0,52 %	0,00 %	13,90		
7081	7011	7012	7013	7020	7070		

VERTEILUNG DER ZUSCHÜSSE NACH TITELN IM JAHR 2017



VERTEILUNG DER ZUSCHÜSSE OHNE ZPL NACH ANTRAGSSTELLERN IM JAHR 2017



Alle Beträge in Euro

STÄDTISCHER ZUSCHUSS

Titel	Betrag	HH-Stelle
Städtischer Zuschuss 2017	163 900,00	
Übertrag von 2016	23,53	
Rückforderungen	219,86	
Interkommzahlung von KJR an SJR	5 203,76	
Summe	169 347,15	400/2114

AUSGABEN

Titel	Teilbetrag	Betrag	HH-Stelle
Planungs- und Leitungsaufgaben		38 000,00	400/7060
Personalkostenzuschuss Verbände		18 000,00	400/7060
Zuschüsse für Aktivitäten und Investitionen	98.960,80	103 189,80	
Interkommzahlung von SJR and KJR	4 229,00		
Erstattung für Juleica und Juleica-Ticket		4 147,08	400/7014
Summe		163 336,88	
Abzug städtischer Zuschuss		169 347,15	
Übertrag 2017		6 010,27	

ERLÄUTERUNG INTERKOMM:

SJR hat für KJR ausgegeben:	5 203,76
KJR hat für SJR ausgegeben:	4 229,00

GEMEINSAM STARK:

JULE - JUGENDARBEIT TRIFFT AUF SCHULE

Bereits seit sieben Jahren vereint das Jule-Projekt Jugendarbeit & Schule. In Würzburg gibt es zahlreiche Vereine und Organisationen für Kinder und Jugendliche, dabei ist es nicht leicht, den vollen Überblick zu haben. Mit unserem Jule-Projekt möchten wir dem Abhilfe verschaffen! Statt darauf zu warten, dass die Interessenten von selbst den Weg zu den Verbänden finden, drehen wir ganz einfach den Spieß herum: Die Vereine kommen zu den Kindern! An den über das Jahr verteilten Jule-Aktionstagen haben Jugendorganisationen die Möglichkeit, sich an verschiedenen Würzburger Schulen zu präsentieren. Mit am Start sind in der Regel zwischen drei bis sieben Verei-

ne, sodass die SchülerInnen an nur einem Vormittag in die verschiedensten Freizeitaktivitäten hineinschnuppern können. Auch im Jahr 2017 waren wir wieder mit Spaß und Action im Gepäck zu Gast bei verschiedenen Würzburger Schulen. Über 20 Vereine, Verbände und Jugendorganisationen stellten sich an neun Jule-Aktionstagen den Schülern und Schülerinnen vor. Durch das vielfältige Angebot an sportlichen und spielerischen Herausforderungen konnten die ehrenamtlichen Mitglieder die Kinder für neue Freizeitaktivitäten begeistern. Aufgrund der abwechslungsreichen Mitmachaktionen war für Jeden etwas dabei. So konnten die Kinder verschiedene Teamsportarten wie beispielsweise American Football, Kampfsportarten wie Taekwondo oder auch etwas ganz Besonderes wie Gardetanz kennen lernen. Wir bedanken uns herzlich bei allen beteiligten Vereinen, Verbänden und Schulen für die erfolgreiche Zusammenarbeit!





DIE BETEILIGTEN

VEREINE 2017:

- TV Unterdürrbach (Abteilung Badminton)
- TV Unterdürrbach (Abteilung Kinderturmen)
- TV Unterdürrbach (Abteilung Tischtennis)
- Würzburger Rugby-Klub 2012 e.V.
- True Martial Arts
- Bund Naturschutz Würzburg
- TG Heidingsfeld (Hätzfelder Bullen)
- Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW)
- TGW (Abteilung Taekwondo)
- Freie Turner – American Football
- SC Heuchelhof (Fußball)
- Zinkhof Yoga
- Kupschacker Club
- ESV Würzburger Eisbären e.V.
- Faschingsgilde Grombühl
- DPSG Pfadfinder (Stamm Greiffenclau)
- Schülermultis (Suchtpräventionsfachstelle Stadt Würzburg)
- B-Hof
- HG Maintal
- TSV Grombühl Fußball
- Schachbund Versbach



DIE BETEILIGTEN

SCHULEN 2017:

- Mönchbergschule
- Max-Dauthendey
- Mittelschule Heuchelhof
- Grundschule Lengfeld
- Grundschule Stadtmitte
- Christopherus Berufsschule
- Josef Grundschule
- Goethe-Mittelschule
- Grundschule Dürrbachgrund



JUGENDARBEIT UND SCHULE

STARKE BILDUNGSPARTNER

EHRENAMT STÄRKEN: EHRFINDER



JUGENDARBEIT GOES U&D 2017

Bereits zum vierten Mal waren wir beim Umsonst-und-Draußen-Festival in Würzburg mit am Start. An unserem Infostand stellten wir unsere aktuellen Projekte und unsere sonstige Arbeit vor. Zudem unterstützten wir die Aktion „Wahlblase“ des Bezirksjugendrings, mit der Jugendliche zum Wählen motiviert werden sollen. Auch in diesem Jahr gaben wir verschiedenen Jugendverbänden wieder die Möglichkeit, sich mit einem Aktionsstand zu präsentieren und so womöglich das ein oder andere neue Mitglied für sich zu gewinnen. So konnten die Festivalbesucher sich unter anderem im Jonglieren, Bogenschießen, Musizieren sowie in Hockey- und Rugbyübungen versuchen. Für die geistige Fitness gab es Schach und Pflanzenkunde zu entdecken. Außerdem konnte man beim Handtaschenzielwurf wieder tolle Preise gewinnen. Zur kleinen Stärkung konnten die Besucher sich originalgetreu in einer Jurte ein Stockbrot über dem Lagerfeuer brutzeln.

ES HABEN FOLGENDE VEREINE BEIM U&D 2017 MITGEWIRKT:

Die Pfadfinder „Schwarzer Haufen“, der Jugendnaturzeltplatz Würzburg e.V., die Jugendgruppe DéjàWü, der SB Versbach mit der Schachabteilung, der ESV Würzburg Eisbären, die Bayerische Schützenjugend, der CVJM, die Nordbayerische Bläserjugend, der Landesbund für Vogelschutz, der Circus Knirps, der Bund Naturschutz, die Naturfreundejugend, die DPSG, der Jugendnaturzeltplatz Würzburg und der Rugby-Klub Würzburg.

Wir haben uns sehr gefreut über das Engagement der Vereine und sagen Danke! Bis nächstes Jahr!



„Für Freiheit und Toleranz“ – rund 530 Laufbegeisterte gingen am 8. Oktober 2017 mit dieser Botschaft an den Start. Wir freuen uns, dass auch bei unserem zweiten Run 4 Freedom & Tolerance wieder zahlreiche Personen unterschiedlichen Alters und Herkunft mit dabei waren. Gemeinsam liefen sie von der Mergentheimer Straße über die Adenauerbrücke, den Ludwigkai und die alte Mainbrücke wieder zurück. Neben der 10 km Strecke für Einzel- als auch für Staffelläufer gab es in diesem Jahr auch etwas ganz besonderes für alle kleinen Sportkanonen: Einen 1 km Kinderlauf.

Sowohl vor als auch nach dem Lauf gab es auch abseits der Laufstrecke einiges zu erleben. Eine Entdeckungsreise für den Gaumen bot das internationale Essensangebot verschiedener Vereine. Neben Steaks, Waffeln & Co standen beispielsweise türkische Spezialitäten, eine äthiopische Kaffeezeremonie und ein syrisches Buffet zur Auswahl. Zu verdanken

hatten wir dieses kulinarische Angebot der Narrengilde Gerbrunn, den Maltesern, den Freien Turnern, der Jugendgruppe Vision, der Deutsch-afrikanischen Gesellschaft und dem Bund der Alevitischen Studierenden in Würzburg. Ebenso vielfältig war auch unser Bühnenprogramm, welches die Künstler ganz im Sinn der guten Sache ohne Gage gestalteten. Mit am Start waren die Rapper Rameen & El Cabron, die Party Band Starting 5, die Rocker von Rising End und die Parodiengruppe Satschki. Auf der Laufstrecke selbst feuerten Samba Felicidade und die Trommel-Gruppe Bloco-B die Teilnehmer an. Auch das Mitmachangebot für unsere kleinen Gäste konnte sich sehen lassen: Dabei waren die Schützengesellschaft Hubertus mit Bogenschießen, die DPSG Stamm Greiffenclau mit Schokokuss-schleuder, Leitergolf und weiteren Spielen, der Circus Knirps mit verschiedenen Circus-Disziplinen, der Landesbund für Vogelschutz mit Vogel-Masken basteln und schminken, das Jugendrotkreuz mit verschiedenen Mitmachaktionen, die Mainpost mit Hüpfburg, die Schwarzlichtfabrik mit Schwarzlicht-Bildern zum selbst gestalten und das AWO Jugendwerk mit Torwandschießen und Kleinspielgeräten.

RUN FOR FREEDOM & TOLERANCE WÜRZBURG

Auch dieser zweite Run 4 Freedom & Tolerance hat uns gezeigt, dass diese Veranstaltung verschiedene Menschen zusammenführt und ein offenes, friedliches Miteinander möglich ist. Danke an alle, die dabei waren und mit uns dieses Fest gefeiert haben! Auch diesmal haben wir wieder sehr viel Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Runs erfahren.

Gefördert wurde die Aktion durch den Bayerischen Jugendring zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogrammes der Bayerischen Staatsregierung, den Bezirksjugendring Unterfranken sowie durch Integration durch Sport. Ohne die großzügige Zuwendung der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung hätte es nicht die wunderbaren Laufshirts gegeben.

Allen weiteren Sponsoren (Standpunkt e.V., Stadtbau, real-, Stiftung Sparkasse Mainfranken, Schwarzlichtfabrik Würzburg), Kooperationspartnern (LG Würzburg, Freie Turner Würzburg, Da sind wir e.V. und Laufwerk Wü) und unseren Sportbotschaftern Leonie Beck, Caro Lehrieder, Maurice Stuckey, Thomas Lurz, Simon Rösner und Florian Reus gebührt ein großer Dank für die Unterstützung unserer Veranstaltung. Sie alle haben uns damit geholfen, die Botschaft „Freiheit, Toleranz und Akzeptanz“ zu verbreiten und für ein offeneres Miteinander einzustehen. Danke auch an alle, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben!

Last but not least möchten wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit angepackt und auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Das positive Feedback und die tolle Stimmung bei diesem zweiten Run 4 Freedom & Tolerance haben uns darin bestärkt, dass diese Veranstaltung ein ganz bedeutendes Ereignis ist!



Auch 2017 konnten wir mit dem Projekt Stadtteil-Checker wieder einiges bewirken. Mit der U18 Wahl zur Bundestagswahl und der Aktion zum Bürgerentscheid über den Kardinal-Faulhaber-Platz ist es uns gelungen, Jugendliche für politische Themen zu aktivieren. Außerdem ist die Umsetzung der Aktion „Parkour-Anlage Würzburg“ vorangegangen. Die FIFA 17 Turniere fanden regen Anklang. Auch die Angebote „Aktion ohne Namen“, „Mal abhängen“ und „Kick & Fun“ waren erfolgreich. Farbe bekennen hieß es bei der Aktion „Bunte Wände für Vielfalt“ in Kooperation mit Demokratie Leben und dem Schulreferat der Stadt Würzburg. Bei diesem Projekt verwandelten Würzburger Schüler/innen gemeinsam mit Graffiti-Künstlern graue Wände in bunte Kunstwerke. Außerdem haben im Rahmen von ISEK Rottenbauer Aktionen stattgefunden, bei welchen das Thema Beteiligung groß geschrieben wurde.

U18-WAHL: WILST DU MIT MIR WÄHLEN?

Früh übt sich! 576 junge Wählerinnen und Wähler haben an der U18 Wahl in Würzburg teilgenommen. Die U18 Wahl bietet allen Minderjährigen die Möglichkeit, den Bundestag zu wählen. Die Wahlergebnisse haben keinen direkten Einfluss auf das offizielle Ergebnis der Bundestagswahl. In vier verschiedenen Wahllokalen konnten die jungen Würzburgerinnen und Würzburger ihre Stimme abgeben. In den Bundestag wurde von ihnen CSU (27% der Stimmen), GRÜNE (25%), SPD (17%), FDP (6%) und TIERSCHUTZPARTEI (6%) gewählt. Ein ähnliches Ergebnis ergab sich bei der Erststimme. Geht es nach den Minderjährigen, vertritt Paul Lehrieder (CSU 29%) weiterhin den Wahlkreis Würzburg im Bundestag. Lehrieder konnte sich knapp gegen Martin Heilig (GRÜNE 28%) und Eva Maria Linsenbreder (SPD 20%) durchsetzen.

Das bundesweite Ergebnis der U18 Wahl zeigt einen Bundestag mit CDU/CSU (28%), SPD (20%), GRÜNE (17%), LINKE (8%), AFD (7%) und FDP (6%).



BÜRGER ENTSCHEIDEN – BURGER ESSEN

Parkgarage oder reine Parkanlage? Mit dem Bürgerentscheid wurde darüber abgestimmt, wie der Kardinal-Faulhaber-Platz am Theater zukünftig gestaltet werden soll. Von der Entscheidung betroffen sind auch Jugendliche aus Würzburg, die bei diesem Bürgerentscheid jedoch nicht wahlberechtigt sind. Wir wollten auch der Meinung junger Menschen einen Raum geben und ihr Interesse für die Geschehnisse in ihrem Umfeld wecken. Daher haben wir die Aktion „Bürger entscheiden – Burger essen“ ins Leben gerufen. Beteiligt haben sich die städtischen Jugendzentren Bechtolsheimer Hof und Zoom sowie das Jugendzentrum Heidingsfeld. Eine Woche konnten die Besucher/innen sich über beide Bürgerentscheide informieren und ihre Stimme abgeben. Bei der nicht repräsentativen Umfrage lag der Bürgerentscheid 2: „Grüner Platz am Theater“ in der Stichfrage vorne. Alle drei teilnehmenden Jugendzentren können sich im Anschluss über ein Burger-Grillen freuen.

RUNDE SACHE: KICK & FUN

Ein Fußballturnier, einfach nur zum Spaß – diese Idee hatten die beiden Würzburger Jugendlichen Emir El Hadj-Ali und Marlon Willeführ. Gemeinsam mit Stadtteil-Checker haben sie dann die ganze Sache ins Rollen gebracht. 16 Mannschaften sind beim Kick & Fun gegeneinander angetreten. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir mit 130 Spielern ein spannendes Fußballfest. Den Sieg hat sich das Team von Würzburg United mit einem 1:0 im Finale gegen das Team FC AFG geholt. „Einen Platz mieten, Schiedsrichter und Sanitäter organisieren, Bälle besorgen, für Essen und Getränke sorgen und dann noch Werbung für das Turnier machen. Wir hatten ganz schön viel zu tun – aber es hat sich gelohnt,“ meint Emir El Hadj-Ali nach dem Turnier. Die beiden Jugendlichen sind motiviert auch im nächsten Jahr ein Kick & Fun zu organisieren.





Folgt uns!

Damit ihr immer auf dem neuesten Stand seid, könnt ihr euch mit uns verbinden:



WhatsApp

0157 30131735



Instagram

Stadtteil_checker



Twitter

twitter.com/Stadtteilcheck

@Stadtteilcheck



Facebook

facebook.com/
StadtteilChecker



WWW

stadtteil-checker.de



HERGEHÖRT:

EGOFM JUNGE TALENTE

Mitmachen und mitgestalten ist bei dem Radioprojekt „Junge Talente auf egoFM“ angesagt! Hierbei können sich junge Menschen als Redakteure versuchen und selbstständig Beiträge für eine Radiosendung produzieren, die jeden dritten Dienstag im Monat auf egoFM läuft. Unterstützt werden sie dabei von einer Redaktionsleitung mit langjähriger Berufserfahrung.

Die Nachwuchsredaktion trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat zu einer gemeinsamen Redaktionssitzung im Kilianeum um die Themen der kommenden Sendungen festzulegen. Die Beiträge reichen hierbei von Reportage über Interviews bis hin zu Umfragen. Die „Jungen Talente“ können sich somit in den Bereichen Journalismus, Interviewführung, Moderation, Tontechnik und Produktion (u.a. Mikrofonierung, Aufnahmegeräte, Schneiden, Mastern) ausprobieren und den Ablauf einer Radioredaktion kennen lernen. Das Redaktionsleitungsteam kümmert sich um Interviewtermine und begleitet die Jungredakteure zu diesen Terminen. Anschließend wird gemeinsam im Produktionsstudio das Rohmaterial geschnitten und für die Sendung vorbereitet.



Im Jahr 2017 gab es einiges zu hören: Neben Interviews mit diversen nationalen und internationalen Musikern, regionalen Start-Up Gründern und lokalen Veranstaltern, waren auch Inhalte aus den Bereichen Kunst, Sport und Jugendkultur Teil der Sendung. Aber auch soziale Themen wie Flucht, Diskriminierung, bürgerliches Engagement und Nachhaltigkeit interessierten die Redakteure sehr. So wurde unter anderem über das Problem Sexismus im Hip Hop, den integrativen Workshop „Rap4Refugees“ des Bechtolsheimer Hofs und die Eat Well Organisation berichtet. Letztere sammelt durch Cateringevents Spenden für Flüchtlinge, um anschließend an prekären Landesgrenzen eine Lebensmittelversorgung zu ermöglichen.

Wir hören uns! Die Jungen Talente aus Würzburg

Den Jungen Talenten könnt ihr in der Regel jeden dritten Dienstag im Monat von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr über UKW 95,8 MHz, DAB+ und über den Livestream unter EGOFM.DE lauschen.

Du willst auch bei den Jungen Talenten mitmachen? Dann melde Dich bei uns! Egal ob Schüler, Student oder Berufstätiger – alle jungen Menschen sind herzlich willkommen. Der Zugang zu unserer Redaktion ist barrierefrei möglich.

JUNGETALENTE@EGOFM.DE

**[WWW.FB.COM/
EGOFM.JUNGETALENTE](http://WWW.FB.COM/EGOFM.JUNGETALENTE)**



IMPRESSUM



Stadtjugendring Würzburg

Im Bayerischen Jugendring
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Münzstraße 1
97070 Würzburg

Telefon: 0931 7800 7800
Telefax: 0931 7800 78100
E-Mail: info@sjr-wuerzburg.de

www.sjr-wuerzburg.de
www.facebook.com/sjr.wuerzburg

VERLEGER:
Stadtjugendring Würzburg

V.I.S.D.P.:
André Fischer, Vorsitzender

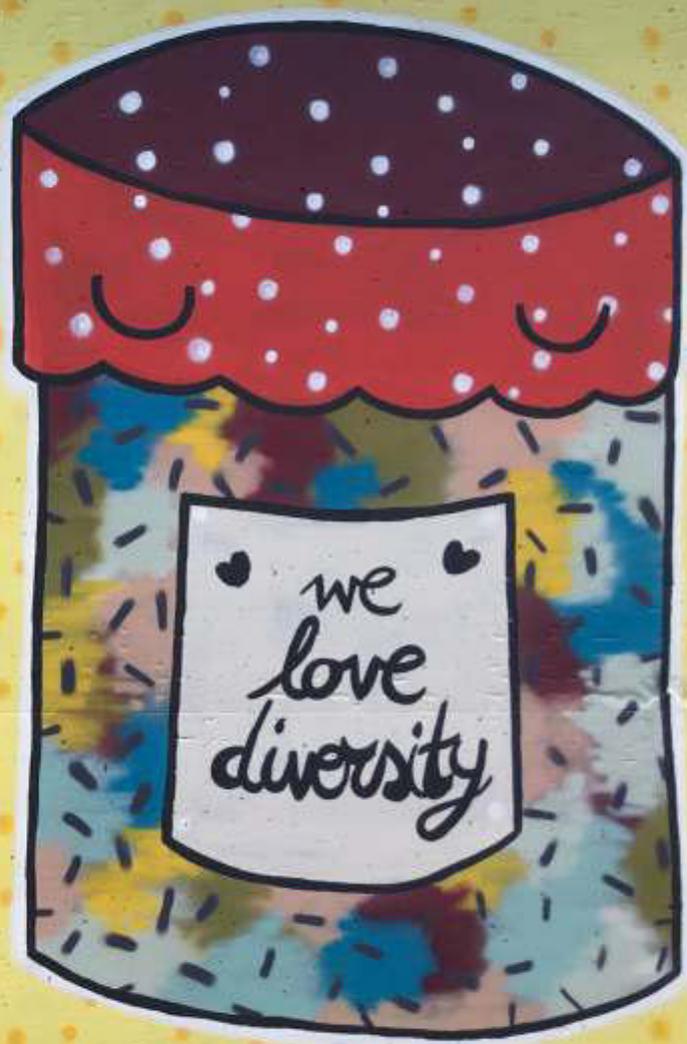
REDAKTION:
Cyana Pompeo Schuster, André Fischer,
Astrid Streubel, Daniela Biener, Felix Hofmann

GESTALTUNG UND SATZ:
Marcel Goldbach · pluo.de

UMSCHLAGMOTIV UND IM
INNENTEIL ENTHALTENE
GRAFFITIBILDER:

Aktion „Bunte Wände für Vielfalt“ mit den
Künstlern Manuela Mahler, Daniel Ebert,
Philipp Katzenberger, Andreas Heinrichs
und Christoph Ulherr.





we
love
diversity